



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Hans Wicki tritt als Regierungsrat des Kantons Nidwalden zurück

Der neu gewählte Nidwaldner Ständerat Hans Wicki (FDP) tritt aus dem Regierungsrat zurück. Der amtierende Landammann und Baudirektor des Kantons hat in seinem Rücktrittsschreiben um die Entlassung per Ende Juni 2016 ersucht.

Bei den eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober 2015 hat die Nidwaldner Bevölkerung Hans Wicki bereits im ersten Wahlgang in den Ständerat gewählt. Nun hat er, wie bereits anlässlich der Kandidatur angekündigt, seinen Rücktritt als Regierungsrat eingereicht. „Ein Doppelmandat wäre aufgrund der Gesetzgebung wohl möglich, die komplexen Geschäfte und die Fülle von Unterlagen auf Stufe Bund und Kanton erfordern jedoch eine Konzentration der Kräfte, um eine sorgfältige Arbeit gewährleisten zu können. Aus diesem Grund sehe ich mich veranlasst, vor Ablauf der Amtsdauer als Regierungsrat zurückzutreten und ersuche den Landrat, meinen vorzeitigen Rücktritt auf den 30. Juni 2016 zu genehmigen“, schreibt der 52-jährige Nidwaldner Baudirektor in seinem Rücktrittsschreiben.

Rücktrittstermin soll geordnete Übergabe gewährleisten

Hans Wicki ist ein geordneter und seriöser Abgang aus der Regierung wichtig, dafür will er bis Ende Juni eine Doppelbelastung auf sich nehmen. Die Aufgabenfülle mit den wichtigen laufenden Projekten in der Baudirektion könne nicht einfach dem Regierungsratsgremium delegiert werden. Der FDP-Politiker will mit dem Rücktrittstermin einen fließenden Übergang an seine Nachfolgerin oder seinen Nachfolger gewährleisten. Die Ersatzwahl in den Regierungsrat ist für den 28. Februar 2016 geplant, ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am 10. April 2016 stattfinden.

Dank an Regierungsrat und Mitarbeiter der Verwaltung

In seinem Rücktrittsschreiben bedankt sich Hans Wicki bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kantonalen Verwaltung für die stets loyale und tatkräftige Unterstützung. Einen besonderen Dank richtet der Hergiswiler an seine Kollegin-

nen und Kollegen im Regierungsrat und an den Landschreiber für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung sowie für die stets fair und sachlich geführten Diskussionen und den freundschaftlichen Umgang.

Weiter hält der scheidende Baudirektor fest: „Die Aufgaben als Regierungsrat, die ich während den letzten fünfeinhalb Jahren wahrnehmen durfte, gaben mir viel persönliche Befriedigung. Das Zusammenwirken von Parlament, Regierung und Verwaltung war für mich sehr lehrreich und spannend. Es ist mir stets um die Sache und nie um persönliche Profilierung gegangen. Ich wünsche mir, dass auch in Zukunft mit Hilfe von Vertrauen, Wertschätzung, gemeinsamen Zielen und einer gehörigen Prise Leidenschaft Lösungen für die neuen Herausforderungen gefunden werden können.“

Hans Wicki wird sein Amt als Nidwaldner Ständerat zu Beginn der kommenden Wintersession antreten und am 30. November 2015 vereidigt werden.

RÜCKFRAGEN

Hans Wicki, Landammann und Baudirektor, Telefon 041 618 72 00, erreichbar am 29. Oktober 2015 zwischen 9 und 10 Uhr.

Stans, 29. Oktober 2015